Tag / Datum:	Text: 4.Tag Derventa-V, Doboj, M 4, Banja Luka	Wetter ° C
Dienstag	8:00 h in Derventa. Herr Dule baut das neue Kabel ein, befestigt es noch mit Binder, alles ist gut.	
07.06.2011	Lohn: Gestern und Heute und das Kabel zusammen 50 Km = ~25 Euro.	
	Zurück nach Derventa und über die M17-2 und die M17 nach Doboj.	
	Kurz nach Doboj will ich dann über die M4 nach Banja Luka fahren. Der Navi spielt verrückt. Er kennt die Straße nicht und will mich mit aller Macht nach Sarajevo schicken. Das alte gute Kartenmaterial hilft weiter. Die M4 führt über Teslić und Kota Varoš zum Ziel.	
	Auf halber Strecke muss noch einen Bergrücken mit einer Passhöhe von 868 m überfahren werden. Hier oben auf dem Berg "Runjavica" gibt es ein Lokal und ein Hotel.	
	In Banja Luka wollte ich noch ein Foto von der alten Mosche machen. Das war aber völlig uninteressant, z.Z. wird sie völlig umgebaut. Zu sehen ist nur ein Baustelle mit Gerüsten.	
	So fahre ich gleich nach Jajce weiter.	
	Das Tal der Vrbas ist teilweise sehr eng und sau gefährlich zu befahren. Brummi und Busfahrer fahren als sei der Leibhaftige hinter ihnen her. Vor Fahrtantritt werden Angst, Rücksichtnahme und Gefühle abgeschaltet… Dafür gibt es Gedenktafeln…	
	Das Tal von Banja Luka bis nach Jajce ist wunderschön. Im Jahre 2009 wurden hier auf dem Gebirgsbach "Vrbas" die Weltmeisterschaften im Wildwasserfahren ausgetragen. Der Bachlauf hat sich tief in den Fels eingegraben und schon wegen seiner Felsen, Stromschnellen und dem reißenden Wasser eine Augenweite. Hinunter zu den Rängen und Tribünen gelang man über sehr massive Holztreppen. Mittlerweilen vergammelt die Anlage. Was aber bleibt und bleiben wird ist das wildromantische "Vrbas-Tal".	
	Es ist kurz nach 18:00 h. Ich Parke in der Nähe vom Stari-Hotel. Für Fotoaufnahmen des Wasserfalles und der Burg steht die Sonne falsch. Also vertage ich die Aufnahmen auf morgen.	

Tag / Datum:	Forts.:	Wetter ° C
Übertrag:		
Dienstag		
07.06.2011		